Engineer

RSS

Älteres der beiden XML-Formate für Feeds

Was es ist

RSS ist ein XML-Format zum Veröffentlichen eines Feeds unter einer Adresse, die Feedreader regelmäßig abrufen. Der Feed besteht aus einem `channel` -Element, das eine Website beschreibt und eine Liste von `item` -Elementen enthält. Jeder Eintrag ist ein Beitrag mit Link, Datum und etwas Text. Die Spezifikation löst die Abkürzung als Really Simple Syndication auf. Viele sagen zu einem Feed beliebigen Formats „RSS-Feed“, und RSS 1.0, „RDF Site Summary“, ist ein eigenständiges, auf RDF beruhendes Format und keine ältere Version des heute verwendeten.

Das Format begann bei Netscape. Dort erschienen RSS 0.90 im März 1999 und 0.91 im Juli desselben Jahres. UserLand veröffentlichte im Juni 2000 ein eigenes 0.91, danach 0.92 und im August 2002 RSS 2.0. Das Berkman Klein Center an der Harvard Law School veröffentlichte im Juli 2003 die von Dave Winer geschriebene Version 2.0.1. Seitdem betreut das RSS Advisory Board den Text unter einer Creative-Commons-Lizenz. Seine Roadmap erklärt das Format für praktisch alle Zwecke auf dem Stand 2.0.1 eingefroren. Das Board hat seither Überarbeitungen des Dokuments veröffentlicht, die aktuelle im März 2009. Neue Anforderungen werden aber durch Erweiterungen in eigenen XML-Namensräumen erfüllt, nicht durch neue RSS-Versionen.

Ein Dokument ist klein. Seine Wurzel ist ein `rss` -Element, dessen Attribut `version` den Wert `2.0` haben muss und das genau einen `channel` enthält. Der Kanal braucht `title` , `link` und `description` . Jedes Element eines Eintrags ist optional, solange dieser wenigstens einen Titel oder eine Beschreibung hat. Alles Weitere, von `pubDate` und `guid` bis zu `image` und `ttl` des Kanals, steht darin, wenn der Herausgeber es möchte:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<rss version="2.0">
  <channel>
    <title>Example Notes</title>
    <link>https://example.com/</link>
    <description>Short notes on running servers.</description>
    <item>
      <title>Moving the database</title>
      <link>https://example.com/notes/db-move/</link>
      <guid isPermaLink="true">https://example.com/notes/db-move/</guid>
      <pubDate>Sat, 17 Oct 2026 09:00:00 GMT</pubDate>
      <description>Why the move took one evening.</description>
    </item>
  </channel>
</rss>
```

Das Konzept für eine Entscheidung nutzen

Nutzen Sie „Was ist RSS?“ für eine konkrete Entscheidung. Wir können helfen, das Konzept mit dem System in Verbindung zu bringen, das Sie entwickeln oder einkaufen. Eine schnelle, auffindbare Website, die Ihre Mitarbeitenden selbst bearbeiten können, ohne für jede Textänderung eine Rechnung zu bekommen.

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Die Annahmen hinter dem Begriff prüfen

Nutzen Sie die Erklärung und die verlinkten Arbeiten, um Fragen für Ihr Projekt zu formulieren. Wir können die Annahmen gemeinsam mit Ihnen prüfen, bevor ein Werkzeug ausgewählt wird. 100 Webanwendungen mit HTML/HTML5 entwickelt — 100 entwickelte Webanwendungen

100 Webanwendungen mit HTML/HTML5 entwickelt Kontakt aufnehmen →

Warum es wichtig ist

RSS ist locker definiert, und genau diesen Spielraum muss ein Herausgeber verstehen. Die `description` eines Eintrags kann einfachen Text oder maskiertes HTML enthalten. Die Datei sagt nicht, welches von beiden gemeint ist, also entscheidet der Reader. `guid` ist optional. Ohne diese Kennung ermittelt ein Reader selbst, ob ein Eintrag neu ist. Datumsangaben folgen RFC 822, einem E-Mail-Standard von 1982, als Zeichenketten wie `Sat, 17 Oct 2026 09:00:00 GMT` mit englischen Tages- und Monatsnamen. Die Spezifikation erlaubt weiterhin eine zweistellige Jahreszahl. Außerdem lässt das Format keine Basis-URL deklarieren. Ein relativer Link in einem Eintrag hat deshalb keine verlässliche Adresse, gegen die er aufgelöst werden kann.

Die Antwort des Boards ist das im Oktober 2007 veröffentlichte RSS Best Practices Profile: Empfehlungen für Dokumente, die mit der großen Vielfalt an Reader-Software funktionieren. Es empfiehlt einen `guid` für jeden Eintrag sowie absolute URLs in Links und Beschreibungen. Die einzigen Datumsformen,

die laut Profil jeder getestete Aggregator verarbeiten konnte, waren Angaben in Weltzeit mit `GMT`, `+0000` oder `-0000` am Ende. Es dokumentiert auch einen `atom:link` mit `rel="self"`, der die Adresse des Feeds selbst nennt. Ein nach diesem Profil geschriebener Feed lässt seine Reader weit weniger raten.

Zwei Erweiterungen tragen den größten Teil dessen, was ein moderner Feed ergänzt. `atom:link` übernimmt dieses Element aus Atom. `content:encoded` stammt aus einem ursprünglich für RSS 1.0 geschriebenen Modul und enthält das vollständige HTML eines Eintrags. Das Profil beschreibt die gemeinsame Verwendung: den ganzen Text in `content:encoded` und eine kürzere Zusammenfassung in `description`. Bei Einträgen mit beidem zeigten sechs der acht getesteten Aggregatoren `content:encoded` an und ignorierten die Zusammenfassung. Das Element `enclosure` hängt einem Eintrag eine Mediendatei mit drei Pflichtattributen an: ihrer `url`, ihrer `length` in Bytes und ihrem MIME-`type`.

Eingefroren zu sein ist auch eine Stärke. Ein seit 2003 unverändertes Format bietet eine feste Grundlage für Implementierungen. Einen heute danach geschriebenen Feed liest Software, die Jahre zuvor anhand desselben Spezifikationstexts implementiert wurde. Atom schließt die meisten genannten Lücken durch seine Spezifikation. Auch RSS anzubieten dient deshalb eher den Lesern als der Strenge: Manche nehmen nur RSS an, und eine vor Jahren weitergegebene RSS-Adresse wird noch immer regelmäßig abgefragt.

Wie es in der Praxis aussieht

Diese Website veröffentlicht RSS 2.0 unter `/index.xml`, neben einem Atom-Feed und einem JSON Feed. Die Credits-Seite erklärt, warum es zwei XML-Feeds gibt: Alle drei enthalten den vollständigen Text. Zwei XML-Feeds gibt es, weil manche Reader nur eines der beiden Formate verstehen und sich nicht verlässlich sagen lässt, welches. Dieselbe Seite verlinkt den RSS-Feed neben dem Atom-Feed zum W3C Feed Validator. So kann jeder die Prüfung selbst ausführen, ohne irgendeine Behauptung der Website glauben zu müssen.

Die Seite über das Lesen der Website im Terminal behandelt Feeds als Daten. Sie sagt, dass das Portfolio in drei Formaten syndiziert wird, die jeweils den vollständigen Text jedes Eintrags statt nur eines Anreißers enthalten, und ruft den RSS-Feed allein mit `curl` ab:

```
curl -s https://engineer.company/index.xml
```

Wo es schiefgeht

Das Bild des Kanals fehlt, und der Validator beanstandet es. Ein Reader zeigt neben dem Namen des Feeds kein Bild, und der W3C-Dienst warnt vor dessen Format. Das RSS-Element `image` ist das strengste Bildelement der drei Feedformate: nur GIF, JPEG oder PNG, höchstens 144 Pixel breit und 400 hoch. Eine WebP-Karte zum Teilen in sozialen Netzwerken ist dafür die falsche Datei. Die RSS-Vorlage dieser Website lässt `image` stattdessen auf ihr 144 Pixel breites PNG-Symbol zeigen. Der Kommentar daneben hält fest, dass die WebP-Karte eine Warnung `ImageUrlFormat` ausgelöst hatte, die bei einer erneuten Validierung nach der Änderung aufgefallen war.

Einträge stehen in der falschen Reihenfolge, ohne dass etwas den Fehler meldet. Ein Reader listet neue Einträge unter alten oder zeigt ein falsches Datum an. Datumsangaben in RSS sind Zeichenketten. Ein ISO-8601-Datum, ein falsch geschriebenes Formatmuster oder ein Tagesname in einer anderen Sprache ergibt weiterhin wohlgeformtes XML. Erst der Datumsparser des Readers bemerkt den Fehler. In Hugo schreibt die Methode `Format` eines Datums in einer Vorlage englische Namen, während die Funktion `time.Format` sie lokalisiert. Ein dänisches `pubDate` ist kein RFC-822-Datum. Diese Website formatiert jedes `pubDate` mit der Methode nach einem Muster, das zusammen mit dem von Atom in einer gemeinsamen Teilvorlage liegt. Deren Kommentar erklärt, dass ein Tippfehler in einem der beiden keinen Buildfehler verursacht, sondern einen Feed, den ein fremder Reader falsch einliest und sortiert.

Symbole in einem Beitrag zeigen nichts, und der Validator listet Fehler auf. Der vollständige Text in `content:encoded` verlässt seine Seite, also fehlt alles, was von ihr abhängt. Ein SVG-Symbol mit einem Verweis auf ein an anderer Stelle der Seite definiertes Sprite bleibt im Reader leer. Der W3C-Dienst beanstandet außerdem das `svg` selbst. Deshalb erhalten die Feeds dieser Website ihre Überschriften ohne den Zahnradtrenner der Marke. Der Kommentar an der Vorlage hält fest, dass der Validator zwölf Meldungen `Non-html tag: svg` und sechs Beanstandungen eines Attributs `role` ausgegeben hatte.

Links innerhalb eines Beitrags führen ins Leere. Ein Abonnent folgt einem Link in einem Eintrag und landet auf einer fehlenden Seite oder nirgendwo. Ein relativ zur Wurzel geschriebener Link wie `/notes/` funktioniert auf der Webseite, weil

der Browser ihre Adresse kennt. Ein RSS-Dokument kann aber keine Basis-URL deklarieren. Laut Profil sollte eine Beschreibung keine relativen URLs enthalten. Ein Aggregator darf versuchen, eine gegen den `link` des Kanals aufzulösen; bei einem Reader, der es nicht versucht, bleibt der Link unbrauchbar. Schreiben Sie jeden Link im HTML eines Feeds als absolute URL.

Zwei Kategorien mit demselben Wort wirken wie eine. Ein in zwei Vokabularen verschlagworteter Eintrag zeigt einen Begriff zweimal, oder ein Reader führt zwei unterschiedlich gemeinte Begriffe zusammen. Das RSS-Element `category` kennt ein optionales Attribut `domain`, das das Vokabular eines Begriffs nennt. Die RSS-Vorlage dieser Website schreibt es an jede Kategorie. Ihr Kommentar erklärt, dass die überlappenden Begriffe der beiden Vokabulare ohne Domain wie Duplikate wirken würden.

Weiterführende Lektüre

- RSS-2.0-Spezifikation — Der Text des RSS Advisory Board, Element für Element, mit der Roadmap, die das Format für eingefroren erklärt.
- RSS Best Practices Profile — Die Empfehlungen des Boards und die Ergebnisse seiner Tests mit echten Aggregatoren.
- RSS-Geschichte — Jede Version von Netscapes 0.90 bis zum heutigen Text, mit Daten und Herausgebern.
- RDF Site Summary (RSS) 1.0 — Das eigenständige RDF-basierte Format mit demselben Namen.
- RFC 822 — Der E-Mail-Standard von 1982, dessen Datums- und Zeitsyntax RSS weiterhin verwendet.

Glossar

Für Ihre tatsächlichen Rahmenbedingungen auswählen

Beschreiben Sie den Arbeitsablauf, die vorhandenen Schnittstellen und die Nutzer, die die Veränderung benötigen. Wir können eine prüfbare Lieferung definieren und die Übergabe so gestalten, dass Ihr Team die gelieferten Bestandteile warten kann.

Preise ansehen Kontakt aufnehmen →

Die Begriffe praktisch nutzbar machen

Fragen Sie, wie „Was ist RSS?“ auf Ihre Organisation zutrifft. Ein konkretes Beispiel aus Ihrem bestehenden System reicht aus, um das Gespräch zu beginnen.

Unsere Leistungen entdecken

welcome@engineer.company +45 50 10 61 84 Kopenhagen, Dänemark

Nehmen Sie diese Seite mit

Kontaktkarte

Mit Sorgfalt und Liebe gestaltet von D.

CVR 45969703 · Tagensvej 105C, 3. th, 2200 København N

Copyright © 2025 – heute · Engineer ApS · Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt von https://engineer.company/de/glossary/rss/